

Anhang 3
zum Handbuch AGENTURA
Version 9

Das GDV-Modul

Das GDV-Modul	3
1.1 Vorwort	3
1.2 Was Sie unbedingt beachten sollten	3
1.3 Neuer Datensatz /GDV-Gesellschaftsnummern zuordnen	4
1.4 Kundenstammabgleich / Neuanlage	6
1.5 Tarifbezeichnungen abgleichen.....	6
1.6 Spartenzuordnung bei Tarif neu anlegen.....	8
1.7 Versicherte Personen abgleichen.....	9
1.8 Verträge abgleichen	9
1.9 GDV-Protokoll.....	9

Das GDV-Modul

1.1 Vorwort

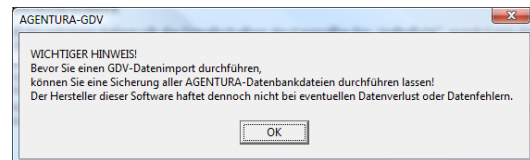
Mit dem GDV-Modul können Sie Vertragsbestandsdaten, welche Ihnen von den Gesellschaften auf Datenträger im GDV-Format geliefert werden, einlesen. Dabei werden in AGENTURA bereits bestehende Verträge abgeglichen und neue Verträge angelegt.

Im GDV-Format werden von den Gesellschaften Kunden-, Vertrags- und Schadendaten geliefert. Mit dem GDV-Modul können alle Daten über alle Sparten eingelesen werden. Um eine Doppelanlage von Kunden- oder Vertragsdaten zu vermeiden, werden alle Datensätze mehrfach abgeglichen. So werden auch bestehende Verträge ohne Versicherungsscheinnummer richtig erkannt und mit den GDV-Daten ergänzt.

Leider können auch wir Ihnen die Fehlerfreiheit bei der Dateneinspielung nicht garantieren, da die GDV-Formatbeschreibung nicht immer eindeutig ist und dementsprechend Datensätze in unterschiedlichem Aufbau von den Gesellschaften geliefert werden.

Wir haben versucht diese Fehlerquellen durch individuelle auf die einzelnen Gesellschaften abgestimmte Leseroutinen zu umgehen. Sollte es dennoch einmal zu einem Einlesefehler kommen, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Sie helfen sich selber, uns und auch allen anderen Anwendern.

Vor jeder Dateneinspielung sollte eine Datensicherung erfolgen! Sie erhalten bei beim Start des GDV-Moduls daher immer diese Meldung.



1.2 Was Sie unbedingt beachten sollten

Bei einer **Ersteinspielung** sollten Sie sich ein wenig Zeit nehmen und gerade den Abgleich der Kundenstammdaten manuell vornehmen.

Wenn Sie hierbei die **automatische Neuanlage** wählen versucht das GDV-Modul zwar den richtigen Kunden zu ermitteln, wird aber im Zweifelsfall einen neuen Kundenstamm automatisch anlegen. Hierzu werden in erster Linie der Name, der Vorname, die PLZ, das Geburtsdatum herangezogen. Teilweise werden Kundenstammdaten von den Gesellschaften ohne Geburtsdatum geliefert, so dass in diesem Fall ein neuer Kundenstamm angelegt werden würde.

Bei einem **manuellen Abgleich** wird das GDV-Modul Ihnen eine Liste mit teilweise übereinstimmenden Kundenstämmen anzeigen.

Die **GDV-Tarifbezeichnungen** weichen teilweise erheblich von den Ihnen bekannten Tariffkürzeln ab. Wir empfehlen Ihnen die GDV-Tarifbezeichnungen anstelle Ihrer Tariffkürzel zu übernehmen. Dies erspart Ihnen bei Folgeeinspielungen viel Zeit, da das GDV-Modul dann die GDV-Tarifbezeichnungen automatisch ermitteln kann.

Der **Vertragsabgleich** kann erstmalig sehr lange dauern, jedoch nur dann, wenn bereits Kundenverträge mit Versicherungsscheinnummern bereits in AGENTURA erfasst sind. Die VS-Nummern auf den Policen, welche Sie evtl. erfasst haben, weichen oft grosszügig von den gelieferten VS-Nummern ab. Somit werden Sie während der Einspielung gefragt, ob es sich hierbei innerhalb des angezeigten Kundenstammes um diesen Vertrag handelt oder nicht. Sie sollten sich die Zeit nehmen, da alle Folgeeinspielungen nicht mehr lange dauern werden, da die gelieferten Versicherungsscheinnummern übernommen werden.

Der Vertragsabgleich kann ebenfalls bei Einspielung von grossen **BAV-Beständen** erstmalig sehr lange dauern. Oft sind Versicherungsscheinnummern, Beiträge, Sparte und Tarif fast gleich. Da der VN in solchen Fällen innerhalb eines Kundenstammes (der Firma) identisch ist, werden Sie daher mehrfach gefragt, ob es sich um diesen Vertrag handelt oder nicht. Auch dies passiert jedoch nur bei der Ersteinspielung. In Folgeeinspielungen wird das GDV-Modul dann die bereits vorhandenen Versicherungsscheinnummern identifizieren können.

Es werden auch die Sparten-Detailmasken von AGENTURA gefüllt. Sollten Sie diese nicht erworben haben, so können Sie sich diese ergänzenden Detaildaten nicht ansehen, die Daten sind jedoch bereits in die Datenbank eingepflegt. Somit haben Sie die Möglichkeit, die Sparten-Detailmasken im Nachhinein zu erwerben, ohne dass die Einspielungen noch einmal vorgenommen werden müssen.

1.3 Neuer Datensatz /GDV-Gesellschaftsnummern zuordnen

Die Gesellschaft, zu welcher ein neuer GDV-Datensatz eingespielt werden soll, muss zuvor in AGENTURA erfasst worden sein. Hierbei spielt nur der Name der Gesellschaft eine Rolle, nicht jedoch die richtige Anschrift. Sie müssen die Gesellschaft bei der Einspielung auswählen, daher muss sie angelegt sein.

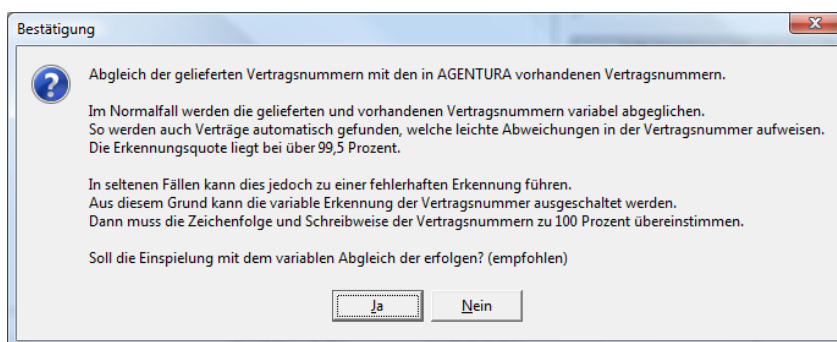
Jede Gesellschaft hat eine oder auch mehrere **GDV-Nummern**, an denen eine eindeutige Identifikation der Gesellschaft möglich ist. **Mehrere GDV-Nummern** haben Gesellschaften, welche den Bestand Leben-, Kranken- und Sachgeschäft auch gesellschaftlich trennen und daher zwar in einem Datensatz jedoch innerhalb dieses Datensatzes unter verschiedenen GDV-Nummern liefern.

Das GDV-Modul kennt diese Nummern anfangs noch nicht. Der **linke** Bereich (graue Tabelle) ist daher anfangs noch leer und von **IHNEN IST DORT AUCH NICHTS ZU ERFASSEN**, das ist sehr wichtig! Diese Tabelle befüllt das GDV-Modul nach und nach von ganz alleine.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neuer Datensatz“.
- Sie erhalten im Anschluss eine Vermittlerliste.
- Klicken Sie einen Vermittler doppelt an, zu welchem dieser Datenbestand eingespielt werden soll, in der Regel ist dies die Agentur, Ihre Firma. Man kann an dieser Stelle nur einen Vermittler auswählen, unter dem dann der nachfolgende Datensatz eingespielt werden soll.
- Speichern Sie diese Auswahl mit dem grünen Häkchen unter der Vermittlertabelle.

Als nächstes erscheint die Frage, ob die Grossschreibung korrigiert werden soll, da einige Daten nur in Grossbuchstaben von den Gesellschaften geliefert werden. Klicken Sie hier in der Regel auf JA.

Dann erhalten Sie folgende Meldung:

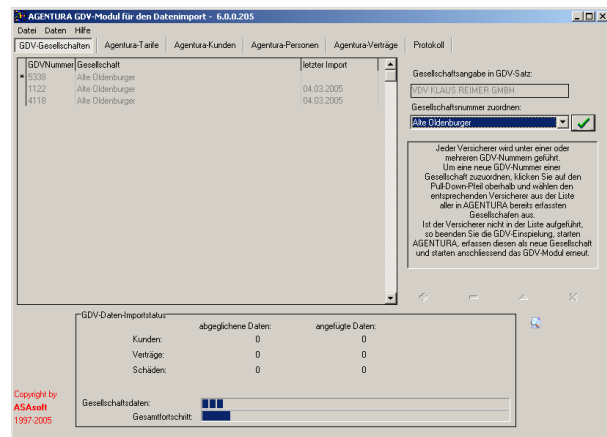
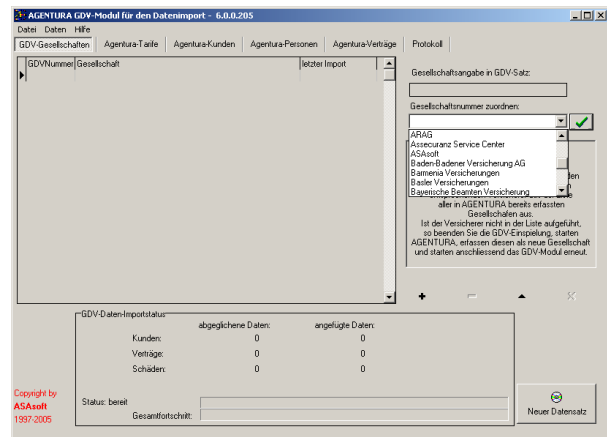


Es geht hier um den Abgleich der Versicherungsscheinnummern. Es werden zwei verschiedene Abgleichvarianten angeboten.

Wenn Sie hier auf JA klicken ...

... werden zwar die Versicherungsscheinnummern auch, jedoch aber nicht zu 100 Prozent abgeglichen.

Bei Maklern mit sehr vielen BAV-Verträgen innerhalb einer Firma (innerhalb eines Kundenstammes) könnte dies zu Problemen führen, sofern eine bereits in AGENTURA vorhandene Versicherungsscheinnummer eine Stelle mehr beinhaltet als die jetzt mit gelieferte, beide sich jedoch von der Zahlenreihenfolge ansonsten nicht unterscheiden. Wer solche Nummerngleichheiten nicht in seinem Bestand hat, und das ist in der Regel nur bei



viel BAV-Geschäft mit fast gleichlautenden Versicherungsscheinnummern so, kann beruhigt auf NEIN klicken, dafür geht der Abgleich schneller.

Wenn Sie hier auf NEIN klicken ...

... werden die Versicherungsscheinnummern ganz genau abgeglichen. Das bedeutet aber auch, dass die Einspielungen etwas länger dauern werden, da Sie nun öfter gefragt werden, ob es der oder der Vertrag ist. Wer dem NEIN nicht traut, kann also hier auch beruhigt auf JA klicken☺.

weiter mit:



Wenn eine GDV-Nummer gefunden wird, welche noch nicht bekannt ist, sprich noch nicht in der linken grauen Tabelle stehen, zeigt das GDV-Modul einen Fehler an, dass die Gesellschaft nicht identifiziert werden konnte.

- Klicken Sie an dieser Stelle auf „ok“.
- Wählen Sie jetzt die Gesellschaft aus, deren GDV-Datensatz Sie jetzt gerade einspielen möchten. Öffnen Sie dazu die **Liste RECHTS im Fenster** neben dem grossen GRÜNEN HÄKCHEN und klicken Sie die entsprechende Gesellschaft an.
- Klicken Sie anschliessend auf das GRÜNE HÄKCHEN, um die Auswahl zu speichern.
- Sofort nach dem Speichern fährt das GDV-Modul mit der Einspielung fort.

Sollte die Gesellschaft die gelieferten Daten unter mehreren GDV-Nummern geschlüsselt haben, so erfolgt eine **weitere Fehlermeldung**, dass die Gesellschaft wieder nicht identifiziert werden konnte.

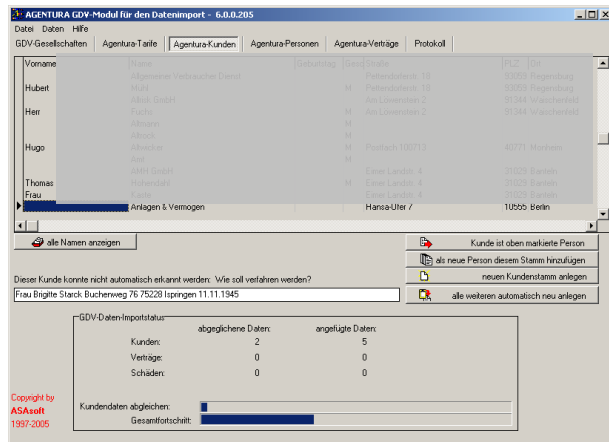
Verfahren Sie genauso wie bei der ersten Zuordnung. Dieser Vorgang kann sich bis zu 4 oder 5 Mal oder mehr wiederholen, solange, bis alle im GDV-Satz gelieferten Gesellschaftsnummern in der LINKEN Tabelle DURCH DAS GDV-MODUL eingetragen wurden. Ordnen Sie in solch einem Fall entweder immer die gleiche Gesellschaft zu oder aber Sie haben evtl. in AGENTURA ebenfalls nach Sparten getrennt die Gesellschaften erfasst (GesellschaftX Leben, GesellschaftX Kranken, GesellschaftX Sach usw.). Wenn Sie auch in AGENTURA die Gesellschaften getrennt haben, müssen Sie die Zuordnung auch zur richtigen Gesellschaft in AGENTURA vornehmen. Das GDV-Modul zeigt ihnen mit der gefundenen gelieferten Gesellschaftsnummer auch den Namen der Gesellschaft an. Aus diesem Namen ist zu erkennen, um welchen „Teil“ der Gesellschaft es sich handelt (Leben-, Kranken- oder Sach).

1.4 Kundenstammabgleich / Neuanlage

Ableich der im GDV-Satz gelieferten Versicherungsnehmer

Sobald das GDV-Modul einen gelieferten Versicherungsnehmer nicht automatisch einem Kundenstamm in AGENTURA zuordnen kann, erhalten Sie eine Liste mit möglichen in AGENTURA bereits erfassten Kunden.

Sie können nun entscheiden, ob es sich um einen dieser Kunden handelt, ob es ein Familienangehöriger eines dieser Kunden ist oder ob ein neuer Kundenstamm erzeugt werden soll. Abgleich erfolgt anhand mehrerer Kriterien (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)



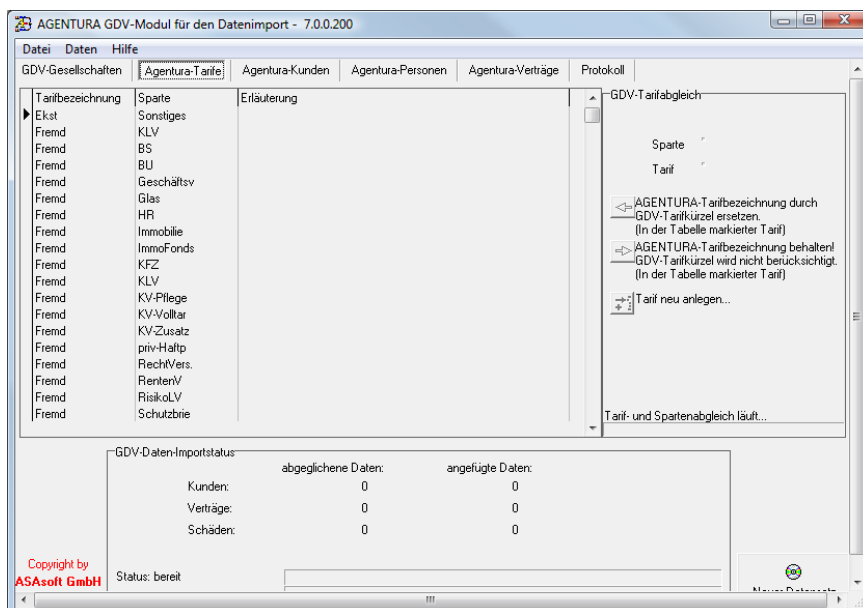
Wenn Sie mehr als zweimal einen neuen Kundenstamm erzeugen lassen, können Sie auch die **automatische Neuanlage** von Kundenstämmen auswählen, dazu wird dann eine extra Schaltfläche aktiv.

Wenn Sie die Kundendaten sehr genau und akribisch pflegen möchten, so sollten Sie hier genau schauen, ob es sich bei dem gelieferten Kunden (Versicherungsnehmer) um den oben in der Tabelle vorgeschlagenen handelt oder ob dieser neu angelegt werden soll. Wenn in der oberen Tabelle sehr viele Kunden auftauchen, so ist die Wahrscheinlichkeit recht gering, dass es sich beim gelieferten Kunden um einen dieser aufgelisteten Kunden oder zugehörige Familienmitglieder/Mitarbeiter handelt. In diesem Fall lassen Sie einen neuen Kundenstamm anlegen.

Erscheinen als Auswahl nur 1, 2, 3... Kunden, so ist die Wahrscheinlichkeit wiederum grösser, dass es sich hierbei um einen der im GDV-Satz gelieferten Kunden handelt bzw. um eine zum Kundenstamm zugehörige Person, die noch nicht in AGENTURA angelegt wurde, jedoch als neuer Versicherungsnehmer eines neuen Vertrages nun geliefert wird. In diesem Fall klicken Sie auf „als neue Person diesem Kundenstamm hinzufügen“.

Sollten Sie versehentlich einmal einen Kunden anlegen lassen, welcher eigentlich zu einem bereits bestehenden Kundenstamm in AGENTURA hinzugehört, so können Sie nach der Einspielung in AGENTURA direkt Kundenstämme zusammenlegen.

1.5 Tarifbezeichnungen abgleichen



Das GDV-Modul untersucht alle GDV-Datensätze auf die Tarifbezeichnungen.

Wird in den GDV-Datensätzen eine Tarifbezeichnung gefunden, welche in AGENTURA noch nicht enthalten ist, so haben Sie folgende Auswahl:

**AGENTURA-Tarifbezeichnung durch GDV-Tarifkürzel ersetzen
(In der Tabelle markierter Tarif)**

Hier markieren Sie den entsprechenden Tarif in der angezeigte Tariftabelle. Es werden hier nur die Tarife der einzuspielenden Gesellschaft angezeigt. Ihre Tarifbezeichnung, welche Sie zuvor im AGENTURA hatten, wird hiermit durch die von der Gesellschaft ankommende Tarifbezeichnung ersetzt.

Diese Option ist sinnvoll, wenn in AGENTURA bereits Kunden und Verträge sowie Vermittler und Vermittlerverträge angelegt sind, jedoch die von der Gesellschaft gelieferten Tarifbezeichnungen übernommen werden sollen.

Nachteil:

Sie müssen aus dem Kopf sämtliche Tarifbezeichnungen der Gesellschaften kennen, damit Sie den richtigen Tarif markieren und nicht den falschen. Die Mühe lohnt sich jedoch.

Vorteil:

Die späteren Einspielungen sind leichter, da dann die Tarifbezeichnungen gleich erkannt werden. Da kein neuer Tarif bei dieser Option angelegt wird, gibt es keine weiteren Konsequenzen im Programm. Die Änderung des Tarifnamens zieht sich durch alle Programmbereiche.

**AGENTURA-Tarifbezeichnung behalten!
GDV-Tarifkürzel wird nicht berücksichtigt.
(In der Tabelle markierter Tarif)**

Hier markieren Sie den entsprechenden Tarif in der angezeigten Tariftabelle. Es werden hier nur die Tarife der einzuspielenden Gesellschaft angezeigt. Ihre selbst kreierte Tarifbezeichnung bleibt hierbei erhalten.

Beispiel 1:

In Ihrem AGENTURA besteht ein Tarif namens XYZ, welches Sie selbst kreierte haben. Nun kommt jedoch durch die GDV-Daten beim Einspielen der gleiche Tarif, jedoch namentlich anders benannt an (beispielsweise ABC). Sie möchten jedoch Ihre selbst kreierte Tarifbezeichnung beibehalten...dann benutzen Sie diese neue Option, so wird die Bezeichnung XYZ beibehalten.

Beispiel 2:

Ein Tarif namens XYZ wird seitens der Gesellschaft umbenannt in ABC. Aufgrund von im AGENTURA hinterlegten Tarifprovisionen oder aber ist es dann sinnvoll, diese Option zu wählen, da ansonsten der zwar eigentlich der selbe Tarif jedoch unter der neuen Tarifbezeichnung bei der Einspielung neu angelegt werden würde und nun auch wieder dafür die Tarifprovisionen hinterlegt werden müssten.

Beispiel 3:

Ein Tarif wird seitens der Gesellschaft plötzlich aufgesplittet in zwei neue Tarifbezeichnungen, der eine für weiblich, der andere für männlich. Eigentlich ist es jedoch der gleiche mit gleichen tariflichen Bedingungen. Auch in diesem Fall ist es sinnvoll, diese Option zu nutzen und bei beiden neuen Tarifbezeichnungen Ihren bisher in AGENTURA geführte Tarifbezeichnung weiter zu benutzen.

Beispiel 4:

Oft bei Sachversicherungen wie Hausrat anzutreffen: Unter dem Tarif einer Kompaktversicherung werden einzelne Untertarife geliefert wie beispielsweise ED/Feuer/Sturm usw. Auch hier ist diese Option sinnvoll. Sie wählen für alle einzelnen Tarife Ihren bereits hinterlegten Tarif Kompakt aus, es entsteht somit keine Aufspaltung in den Vertragsdetails, was unter Umständen auch wieder ein Problem für hinterlegte Tarifprovisionen wäre, es ist nach der Einspielung nur ein Detail vorhanden.

Nachteil:

Bei jeder GDV-Einspielung muss diese Zuordnung erneut geschehen. Innerhalb einer Einspielung jedoch muss ein Tarif nur einmal zugewiesen werden.

Tarif neu anlegen

Diese Option ist gut, wenn man mit der Datenerfassung in AGENTURA nach Kauf des Programmes gleich mit GDV-Einspielungen beginnt, noch bevor Tarife angelegt wurden. So werden gleich die Tarifnamen der Gesellschaften verwendet und man muss während der GDV-Einspielung auch später keine Zuordnung mehr vornehmen, da die Tarifbezeichnungen bei den nächsten Einspielungen vom Programm erkannt werden. Sinnvoll für grosse Datenbestände, wenn für Sie die Dinge unter den zuvor genannten Beispielen nicht wirklich wichtig sind.

1.6 Spartenzuordnung bei Tarif neu anlegen

Wenn ein Tarif neu angelegt werden soll, muss dazu auch eine Sparte ausgewählt werden. Das GDV-Modul setzt im unteren Feld „Sparte“ die im GDV-Satz mitgelieferte Sparte automatisch ein. Beachten Sie jedoch, dass diese Sparte noch nicht unbedingt in AGENTURA schon angelegt ist, es wird in der Spartenliste jedoch so dargestellt, als sei sie bereits in der Datenbank enthalten. Sie wird in dem Fall an die Stelle (alphabetisch) gesetzt, wo sie später auch zu finden ist. Somit können Sie schauen, ob sie bereits eine ähnliche Sparte schon erfasst haben, die Sie evtl. bei der Einspielung dann für den neuen Tarif auswählen möchten.

An dieser Stelle ist es sinnvoll beispielsweise bei Hausrat-Tarifen, welche die Untertarife ED/Feuer/SturmHagel beinhalten, die einzelnen Untertarife gleich auf eine einheitliche Sparte zu schlüsseln, in dem Fall Sparte Hausrat bzw. HR.

Bei BUZ ist es etwas schwieriger, dieser Untertarif kann in einer normalen KLV oder auch in einer RiLV enthalten sein. Entweder man schlüsselt bei diesem Tarif die gleichlautende Sparte BUZ oder aber, wenn man bei der Einspielung erkennt, um welche Hauptversicherungssparte es sich handelt (RiLV oder KLV), diese entsprechend gleich ein. Das hätte jedoch dann zur Folge, dass künftig unter dieser Gesellschaft zweimal der Tarif BUZ geführt werden würde, jeweils unter einer anderen Sparte, was auch wieder zu Verwechslungen oder zu etwas mehr Umständen bei Selektionen führen kann.

Im Zweifelsfall klicken Sie auf „Tarif neu anlegen“, lassen die vorgeschlagene Sparte im Feld stehen und klicken auf „ok“. Man kann in AGENTURA auch noch nach der Einspielung die Spartenzuordnung von Tarifen noch ändern.

Beispiel Haftpflichtversicherungen

Besonders bei Haftpflichtverträgen liefern oft die Gesellschaften die Kennziffer für „Haftpflicht“, somit kann das GDV-Modul nicht erkennen, ob es sich um eine Tierhalterhaftpflicht, Betriebshaftpflicht oder andere Haftpflichtsparten handelt. Wenn Sie anhand der Tarifbezeichnung erkennen können, um welche Haftpflichtsparte es sich handelt, so wählen Sie aus der Liste Ihre evtl. bereits schon in AGENTURA eigens angelegte Sparte aus. Sollten Sie nicht erkennen können, um welche Haftpflichtsparte es sich handelt, belassen Sie es bei der gelieferten Sparte und fahren Sie mit der Einspielung fort. Nachdem die Einspielung abgeschlossen ist, können Sie sich die eingespielten Verträge mit dieser Sparte „Haftpflicht“ dann selektieren und die richtige Haftpflichtsparte einschlüsseln, welche dann auch bei Folgeeinspielungen so im Programm enthalten bleibt.

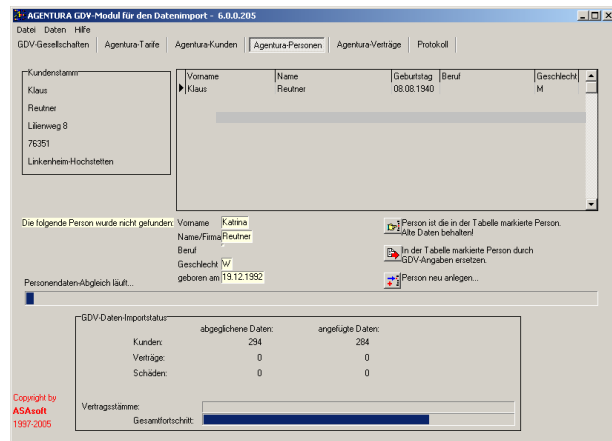
1.7 Versicherte Personen abgleichen

Abgleich der gelieferten Versicherten Personen

Ebenso werden in GDV-Datendateien auch Angaben zu den versicherten Personen mitgeliefert. Werden diese Personen nicht unter den Personen des zugehörigen Kundenstammes gefunden, so erhalten Sie auch hier die Möglichkeit zu entscheiden, wie das GDV-Modul mit diesen Personendaten umgehen soll.

Anhand der gelieferten Anschrift der zuvor abgeglichenen Versicherungsnehmer, kann das GDV-Modul in Frage kommende Kundenstämme hier bereits vor auswählen. Wird die Person nicht gefunden, so bleibt das GDV-Modul stehen und wartet auf Ihre Antwort. Die Angaben in den hellen Zeilen unter der Tabelle sind die gelieferten Daten.

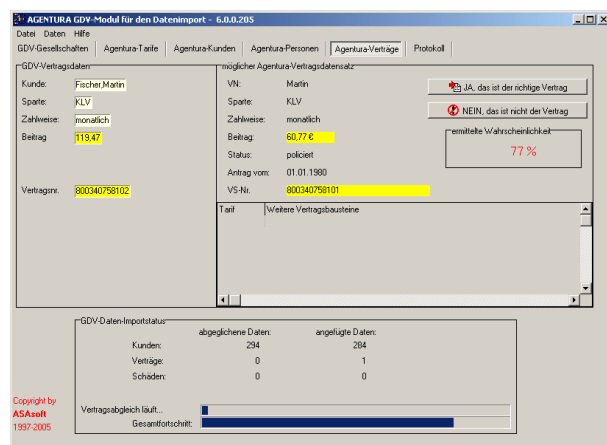
- **Person ist die in der Tabelle markierte Person. Alle Daten behalten.** Wählen Sie diesen Punkt, wenn Sie die in AGENTURA bereits erfasste Person erkennen, jedoch beispielsweise der Name nicht ganz korrekt geliefert wird.
- **In der Tabelle markierte Person durch GDV-Angaben ersetzen.** Wählen Sie beispielsweise diesen Punkt, wenn Sie merken, dass Ihre Schreibweise in AGENTURA falsch und die gelieferte richtig ist.
- **Person neu anlegen.** Wählen Sie diesen Punkt, wenn keine der oben in der Tabelle angezeigten Personen die gelieferte ist.



1.8 Verträge abgleichen

Bestehende Verträge werden automatisch mit den GDV-Daten abgeglichen. Im Regelfall erfolgt dieser Abgleich anhand der Versicherungsscheinnummer. Aber auch dann, wenn Sie bereits Verträge ohne Versicherungsscheinnummer erfasst haben, ist es dem GDV-Modul möglich, den richtigen Vertrag zu finden. Dazu werden u.a. die Datenfelder „Beitrag“, „Zahlweise“, „Sparte“, „Versicherer“, „Kunden“ und „Versicherungsbeginn“ verglichen.

Insgesamt werden mindestens 10 Datenfelder auf Übereinstimmungen untersucht und eine prozentuale Trefferwahrscheinlichkeit ermittelt. Sind zu viele Abweichungen in den Datenfeldern vorhanden und könnte es sich dennoch um einen stimmenden Vertrag handeln, so müssen Sie die Übereinstimmung der Vertragsdaten mit den der GDV-Vertragsdaten bestätigen.



Vergleichen Sie als erstes die Versicherungsscheinnummern, sofern in AGENTURA bereits welche existieren bzw. im Laufe der Einspielung bereits angelegt wurden. Linker Hand stehen die GDV-gelieferten Nummern, rechter Hand die bereits in AGENTURA befindlichen. Achten Sie auf vorgesetzte Nullen, die Gesellschaften liefern gerne vor den eigentlichen Versicherungsscheinnummern unendliche Nullen, welche nicht auf der Police stehen.

Lassen Sie im Zweifelsfall lieber einen Vertrag zu viel anlegen, Sie können evtl. entstandene Vertragsdubletten mit der Dublettensuche in AGENTURA wieder bereinigen. Durch diesen Feinabgleich kann eine Ersteinspielung recht lange dauern. Lesen Sie auch hierzu noch unter Punkt 1.2 die Hinweise, warum das passiert.

1.9 GDV-Protokoll

Zum Ende der GDV-Einspielung liefert Ihnen das GDV-Modul ein Protokoll über die GDV-Einspielung aufgeteilt nach neuen Kundenstämmen, neuen Verträgen, Änderungen an Kundenstammdaten und Vertragsänderungen. Diese insgesamt vier Statistiken können Sie in Listenform ausdrucken, um beispielsweise neuen Verträgen und Kundenstämmen den zugehörigen Vermittler nachträglich zuzuweisen. Die Protokolle werden beim Schliessen des GDV-Moduls gelöscht, sie sollten daher immer vorher gedruckt werden.